

# Statistischer Bericht

A I 1,2 und A II 1 - vj 02/07

## Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand in Berlin 2. Vierteljahr 2007

Bevölkerungsentwicklung  
Bevölkerungsstand  
Geborene und Gestorbene  
Wanderungen

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Service-Leistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

## Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr  
Bibliothek  
Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

## Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr  
Bibliothek  
Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

## Internetangebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistische Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B  
Tel. 030 9021-3855  
Fax 030 5158 8312  
[bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:bevoelkerung@statistik-bbb.de)

## Impressum

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39-418  
[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Statistischer Bericht

A I 1,2 und A II 1 – vj 02/07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

**Erscheinungsfolge:** vierteljährlich

## Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
<b>Erhebungsmerkmale</b>	<b>6</b>
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>7</b>

## Tabellen

1	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1998 bis 2. Vierteljahr 2007.....	8
2	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken.....	9
3	Bevölkerung in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht.....	10
4	Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 <sup>1)</sup> nach Bezirken und Geschlecht.....	11
5	Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht...	12

# Erläuterungen

## Allgemeine Hinweise

### Aufgabe und Ziel der Statistik

Da einerseits Volkszählungen wegen der damit verbundenen Kosten und Belastungen für die Bevölkerung und die statistischen Ämter des Bundes, der Länder und Kommunen nur in großen zeitlichen Abständen durchgeführt werden können, andererseits aber Bevölkerungszahlen für viele Entscheidungen und Planungsvorhaben u.a. in Politik, Wirtschaft und Verwaltung benötigt werden, müssen die Zählungsergebnisse zwischenzeitlich mit Hilfe von Daten aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung (Geborene, Gestorbene und Wanderungen) fortgeschrieben werden. Bei dem auf dieser Grundlage ermittelten Bevölkerungsstand handelt es sich um die "fortgeschriebene Bevölkerung".

### Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegenden Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen sowie der Bevölkerungsfortschreibung werden monatlich durchgeführt.

### Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I. Die Wanderungsstatistik wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung in den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

## Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinde und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

## Methodische Hinweise

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

In dem hier vorliegenden Bericht werden die monatlichen Ergebnisse zum Vierteljahr zusammengefasst. Im Vordergrund steht dabei die Dokumentation des Bevölkerungsstandes. Aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung werden Eckzahlen dargestellt. Kleinste regionale Einheit für Berlin sind Bezirke. Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Veränderungen.

Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Eheschließungen, Geborene und Gestorbene" (A II 1) und "Wanderungen" (A III 1). Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung", die ab Berichtszeitraum 2000 in die Teile "Natürliche Bevölkerungsbewegung" (Reihe 1.1), "Wanderungen" (Reihe 1.2) und "Bevölkerungsfortschreibung" (Reihe 1.3) gegliedert ist. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) im Publikationsservice zur Verfügung.

### Definitionen

#### Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung" durchgeführt.

#### Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

#### Geborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

#### Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich nur um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegersterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

#### Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

#### Zu- und Fortzüge

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Veränderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestelle bekannt.

#### Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

#### Sonstige Veränderungen

Bei der Bevölkerungsfortschreibung der Deutschen und Ausländer werden Änderungen der Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Diese Änderungen treten ein, wenn ein Einwohner, der am Ort der Hauptwohnung bisher als Ausländer gemeldet war, gemäß behördlicher Feststellung deutscher Staatsangehöriger ist bzw. wenn der Einwohner durch Einbürgerung deutscher Staatsangehöriger wurde. In der Fortschreibung wird die Zahl dieser Personen bei den Ausländern als Abgang und bei den Deutschen als Zugang verbucht. Im Rahmen der Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie der Staatsangehörigkeitswechsel können im Laufe eines Berichtsjahres bestandsrelevante Korrekturen anfallen. Ist die monatlich durchgeführte Fortschreibung der Bevölkerung für die ursprüngliche Bewegungsmeldung bereits erfolgt, so verändert die Korrektur nachträglich den Bestand der Bevölkerung.

## Erhebungsmerkmale

### Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

### Deutsche

Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Flüchtlinge mit deutscher Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

### Ausländer

Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

### Art der Bevölkerungsbewegung

Zuzug  
Fortzug  
Geburt  
Sterbefall  
Familienstandswechsel  
Sonstige Veränderungen

### Bezirk

Mitte  
Friedrichshain-Kreuzberg  
Pankow  
Charlottenburg-Wilmersdorf  
Spandau  
Steglitz-Zehlendorf  
Tempelhof-Schöneberg  
Neukölln  
Treptow-Köpenick  
Marzahn-Hellersdorf  
Lichtenberg  
Reinickendorf

### Geburtsjahr

### Geschlecht

männlich  
weiblich

### Familienstand

ledig  
verheiratet  
verwitwet  
geschieden

### Staatsangehörigkeit

deutsch  
ausländisch

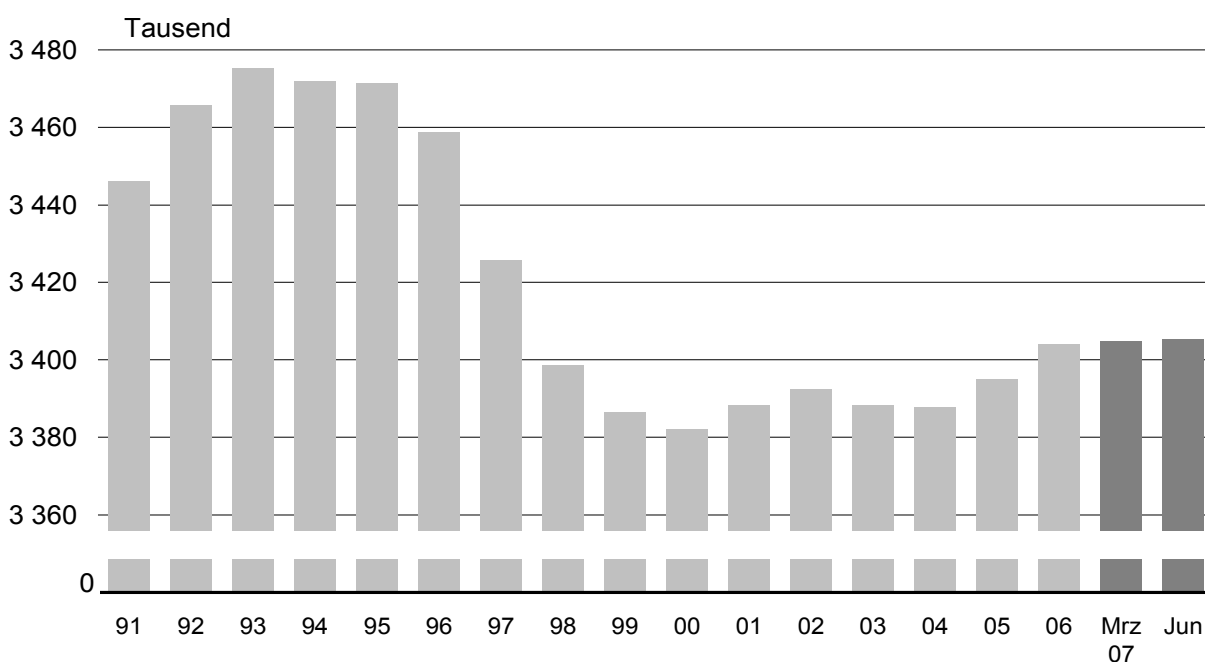
## Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Bevölkerungszahl lag Ende Juni 2007 bei rund 3 405 300 Personen. Gegenüber dem Stand vom Jahresanfang waren das 1 250 Personen mehr. Damit setzte sich der schon im Jahr 2005 registrierte Bevölkerungszuwachs auch im ersten Halbjahr 2007 weiter fort. Die Ausländerzahl umfasste 471 900 Personen und war damit um 740 Personen bzw. 0,2 Prozent niedriger als am Jahresanfang.

Der Bevölkerungsgewinn resultiert aus einer positiven Wanderungsbilanz. Nach Berlin sind im Zeitraum Januar bis Juni 2007 insgesamt 55 400 Personen zugezogen, andererseits haben knapp 53 500 Personen die Stadt verlassen. Der daraus resultierende Wanderungsgewinn von 2 150 Personen war allerdings deutlich niedriger als der des gleichen Vorjahreszeitraumes (6 300 Personen). Der aktuelle Zuwachs ergab sich aus einem Zuzugsüberschuss von 5 720 Personen aus dem übrigen Bundesgebiet (ohne das Berliner Umland). Gegenüber dem Ausland war ein Verlust von 130 Personen zu verzeichnen. An sein Umland hat Berlin 3 440 Personen verloren.

Der durch Zuzugsgewinne erzielte Bevölkerungszuwachs wurde durch ein Geburtendefizit geschmälert. Im ersten Halbjahr 2007 wurden 14 000 Kinder geboren, das waren über 600 Kinder mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Knapp 14 900 Personen sind gestorben, 570 Personen weniger als im Vergleichszeitraum. Das Geburtendefizit betrug damit aber noch rund 900 Personen, während es im ersten Halbjahr 2006 noch über 2 000 Personen ausgemacht hatte.

### Bevölkerungsstand in Berlin seit 1991



**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1998 bis 2. Vierteljahr 2007**

Jahr – Vierteljahr	Bevölkerungs- stand am Vierteljahres- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Vierteljahresende	
		Geburten- oder Sterbeüber- schuss (–) <sup>1)</sup>	Zuzugs- oder Fortzugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (–) <sup>2)</sup>	absolut	Messzahl 1. Vierteljahr 1991 = 100
	1	2	3	4	5	6
1998						
1. Vierteljahr	3 425 759	- 2 139	- 4 174	- 6 313	3 419 446	99,5
2. Vierteljahr	3 419 446	- 1 337	- 862	- 2 199	3 417 247	99,5
3. Vierteljahr	3 417 247	- 281	- 9 714	- 9 995	3 407 252	99,2
4. Vierteljahr	3 407 252	- 1 855	- 6 575	- 8 430	3 398 822	98,9
1999						
1. Vierteljahr	3 398 822	- 2 721	- 1 982	- 4 703	3 394 119	98,8
2. Vierteljahr	3 394 119	- 1 001	- 175	- 1 176	3 392 943	98,8
3. Vierteljahr	3 392 943	- 279	- 317	- 596	3 392 347	98,8
4. Vierteljahr	3 392 347	- 1 139	- 4 541	- 5 680	3 386 667	98,6
2000						
1. Vierteljahr	3 386 667	- 1 934	- 147	- 2 081	3 384 586	98,5
2. Vierteljahr	3 384 586	- 798	- 454	- 1 252	3 383 334	98,5
3. Vierteljahr	3 383 334	9	- 161	- 152	3 383 182	98,5
4. Vierteljahr	3 383 182	- 917	- 96	- 1 013	3 382 169	98,5
2001						
1. Vierteljahr	3 382 169	- 1 814	2 213	399	3 382 568	98,5
2. Vierteljahr	3 382 568	- 1 104	2 740	1 636	3 384 204	98,5
3. Vierteljahr	3 384 204	- 546	3 574	3 028	3 387 232	98,6
4. Vierteljahr	3 387 232	- 736	1 940	1 202	3 388 434	98,6
2002						
1. Vierteljahr	3 388 434	- 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Vierteljahr	3 388 587	- 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Vierteljahr	3 389 450	- 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Vierteljahr	3 391 878	- 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Vierteljahr	3 392 425	- 2 372	1 882	- 490	3 391 935	98,7
2. Vierteljahr	3 391 935	- 1 065	467	- 600	3 391 335	98,7
3. Vierteljahr	3 391 335	- 54	- 11	- 64	3 391 271	98,7
4. Vierteljahr	3 391 271	- 931	- 1 861	- 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Vierteljahr	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Vierteljahr	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Vierteljahr	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Vierteljahr	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Vierteljahr	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Vierteljahr	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Vierteljahr	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Vierteljahr	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Vierteljahr	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Vierteljahr	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Vierteljahr	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Vierteljahr	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Vierteljahr	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Vierteljahr	3 404 721	- 81	697	621	3 405 342	99,1

1) ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben –

2) einschließlich sonstiger Veränderungen



**2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken**

Bezirk	Bevölke- rungs- stand am Vierteljahres- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Vierteljahres- ende
		Geburten- oder Sterbeüber- schuss (–) <sup>1)</sup>	Zuzugs- oder Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (–) <sup>2)</sup>		
				absolut	je 1000 Einw. und 1 Jahr <sup>3)</sup>	
1	2	3	4	5	6	
Personen insgesamt						
Mitte	327 129	291	- 340	- 49	- 0,6	327 080
Friedrichshain-Kreuzberg	266 236	368	241	609	9,3	266 845
Pankow	359 618	335	655	991	11,2	360 609
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 680	- 162	112	- 51	- 0,7	315 629
Spandau	224 236	- 217	79	- 136	- 2,5	224 100
Steglitz-Zehlendorf	288 522	- 251	456	205	2,9	288 727
Tempelhof-Schöneberg	331 844	- 127	- 129	- 255	- 3,1	331 589
Neukölln	305 664	- 9	137	130	1,7	305 794
Treptow-Köpenick	236 271	- 128	257	129	2,2	236 400
Marzahn-Hellersdorf	249 770	- 10	- 143	- 153	- 2,5	249 617
Lichtenberg	257 743	- 38	- 435	- 473	- 7,4	257 270
Reinickendorf	242 008	- 133	- 193	- 326	- 5,5	241 682
Berlin	3 404 721	- 81	697	621	4,4	3 405 342
Deutsche						
Mitte	232 851	134	- 326	275	4,8	233 126
Friedrichshain-Kreuzberg	206 250	287	- 112	376	7,4	206 626
Pankow	333 140	307	434	815	9,9	333 955
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 114	- 187	- 77	- 20	- 0,3	260 094
Spandau	196 307	- 241	162	110	2,3	196 417
Steglitz-Zehlendorf	260 533	- 263	160	26	0,4	260 559
Tempelhof-Schöneberg	280 197	- 150	- 211	- 138	- 2,0	280 059
Neukölln	237 471	- 88	- 207	49	0,8	237 520
Treptow-Köpenick	228 572	- 132	233	129	2,3	228 701
Marzahn-Hellersdorf	240 151	- 13	- 198	- 191	- 3,2	239 960
Lichtenberg	236 744	- 66	- 170	- 177	- 3,0	236 567
Reinickendorf	220 084	- 179	- 170	- 241	- 4,4	219 843
Berlin	2 932 414	- 591	- 482	1 013	8,4	2 933 427
Ausländer						
Mitte	94 278	157	- 14	- 324	- 13,9	93 954
Friedrichshain-Kreuzberg	59 986	81	353	233	15,7	60 219
Pankow	26 478	28	221	176	26,8	26 654
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 566	25	189	- 31	- 2,3	55 535
Spandau	27 929	24	- 83	- 246	- 35,9	27 683
Steglitz-Zehlendorf	27 989	12	296	179	25,8	28 168
Tempelhof-Schöneberg	51 647	23	82	- 117	- 9,2	51 530
Neukölln	68 193	79	344	81	4,8	68 274
Treptow-Köpenick	7 699	4	24	–	–	7 699
Marzahn-Hellersdorf	9 619	3	55	38	16,0	9 657
Lichtenberg	20 999	28	- 265	- 296	- 57,2	20 703
Reinickendorf	21 924	46	- 23	- 85	- 15,8	21 839
Berlin	472 307	510	1 179	- 392	- 20,2	471 915

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2) einschließlich sonstiger Veränderungen –

3) je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

**3 Bevölkerung in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht**

Bezirk	Bevölkerung am Vierteljahresende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personen insgesamt								
Mitte	327 080	167 879	159 201	948,3	327 260	9,6	167 957	159 303
Friedrichshain-Kreuzberg	266 845	136 386	130 459	956,5	266 636	7,8	136 295	130 341
Pankow	360 609	178 609	182 000	1 019,0	360 167	10,6	178 418	181 749
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 629	149 035	166 594	1 117,8	315 723	9,3	149 051	166 672
Spandau	224 100	108 504	115 596	1 065,4	224 119	6,6	108 531	115 588
Steglitz-Zehlendorf	288 727	133 250	155 477	1 166,8	288 650	8,5	133 204	155 447
Tempelhof-Schöneberg	331 589	159 669	171 920	1 076,7	331 720	9,7	159 686	172 034
Neukölln	305 794	151 949	153 845	1 012,5	305 694	9,0	151 829	153 865
Treptow-Köpenick	236 400	114 920	121 480	1 057,1	236 320	6,9	114 870	121 450
Marzahn-Hellersdorf	249 617	123 477	126 140	1 021,6	249 729	7,3	123 533	126 196
Lichtenberg	257 270	127 115	130 155	1 023,9	257 605	7,6	127 337	130 268
Reinickendorf	241 682	115 746	125 936	1 088,0	241 826	7,1	115 814	126 012
Berlin	3 405 342	1 666 539	1 738 803	1 043,4	3 405 447	100	1 666 524	1 738 923
Deutsche								
Mitte	233 126	117 490	115 636	984,2	233 059	6,8	117 465	115 594
Friedrichshain-Kreuzberg	206 626	104 562	102 064	976,1	206 454	6,1	104 476	101 979
Pankow	333 955	164 323	169 632	1 032,3	333 570	9,8	164 166	169 404
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 094	121 048	139 046	1 148,7	260 124	7,6	121 045	139 079
Spandau	196 417	93 888	102 529	1 092,0	196 334	5,8	93 839	102 495
Steglitz-Zehlendorf	260 559	119 852	140 707	1 174,0	260 516	7,6	119 814	140 702
Tempelhof-Schöneberg	280 059	133 237	146 822	1 102,0	280 115	8,2	133 192	146 923
Neukölln	237 520	115 440	122 080	1 057,5	237 476	7,0	115 381	122 095
Treptow-Köpenick	228 701	110 813	117 888	1 063,8	228 624	6,7	110 759	117 865
Marzahn-Hellersdorf	239 960	118 598	121 362	1 023,3	240 083	7,0	118 658	121 425
Lichtenberg	236 567	115 279	121 288	1 052,1	236 629	6,9	115 252	121 376
Reinickendorf	219 843	104 831	115 012	1 097,1	219 942	6,5	104 850	115 092
Berlin	2 933 427	1 419 361	1 514 066	1 066,7	2 932 925	86,1	1 418 897	1 514 027
Ausländer								
Mitte	93 954	50 389	43 565	864,6	94 201	2,8	50 492	43 709
Friedrichshain-Kreuzberg	60 219	31 824	28 395	892,3	60 182	1,8	31 819	28 362
Pankow	26 654	14 286	12 368	865,7	26 597	0,8	14 252	12 346
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 535	27 987	27 548	984,3	55 598	1,6	28 005	27 593
Spandau	27 683	14 616	13 067	894,0	27 785	0,8	14 692	13 093
Steglitz-Zehlendorf	28 168	13 398	14 770	1 102,4	28 135	0,8	13 390	14 745
Tempelhof-Schöneberg	51 530	26 432	25 098	949,5	51 605	1,5	26 494	25 111
Neukölln	68 274	36 509	31 765	870,1	68 218	2,0	36 448	31 770
Treptow-Köpenick	7 699	4 107	3 592	874,6	7 696	0,2	4 111	3 585
Marzahn-Hellersdorf	9 657	4 879	4 778	979,3	9 646	0,3	4 875	4 770
Lichtenberg	20 703	11 836	8 867	749,2	20 977	0,6	12 085	8 892
Reinickendorf	21 839	10 915	10 924	1 000,8	21 884	0,6	10 964	10 920
Berlin	471 915	247 178	224 737	909,2	472 522	13,9	247 627	224 896

#### 4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Vierteljahr 2007 <sup>1)</sup> nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebend- geborene		insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebend- geborene <sup>2)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Personen insgesamt									
Mitte	899	464	328	364,8	3	608	295	5	5,6
Friedrichshain-Kreuzberg	796	395	399	501,3	2	428	213	2	2,5
Pankow	1 004	523	588	585,7	6	669	300	1	1,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	583	311	204	349,9	–	745	324	–	–
Spandau	415	203	177	426,5	2	632	286	1	2,4
Steglitz-Zehlendorf	494	257	159	321,9	2	745	307	–	–
Tempelhof-Schöneberg	681	339	250	367,1	1	808	354	5	7,3
Neukölln	728	374	296	406,6	5	737	377	8	11,0
Treptow-Köpenick	431	235	246	570,8	1	559	261	2	4,6
Marzahn-Hellersdorf	478	245	307	642,3	4	488	237	1	2,1
Lichtenberg	554	293	369	666,1	2	592	276	5	9,0
Reinickendorf	465	245	192	412,9	2	598	282	2	4,3
Berlin	7 528	3 884	3 515	466,9	30	7 609	3 512	32	4,5
Deutsche									
Mitte	687	348	270	393,0	1	553	256	4	5,8
Friedrichshain-Kreuzberg	683	340	361	528,6	2	396	194	2	2,9
Pankow	972	505	574	590,5	6	665	296	1	1,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	528	284	182	344,7	–	715	308	–	–
Spandau	375	182	165	440,0	2	616	275	1	2,7
Steglitz-Zehlendorf	468	246	153	326,9	1	731	301	–	–
Tempelhof-Schöneberg	629	310	233	370,4	1	779	335	5	7,9
Neukölln	609	320	245	402,3	4	697	348	5	8,2
Treptow-Köpenick	426	231	243	570,4	1	558	260	2	4,7
Marzahn-Hellersdorf	472	242	303	641,9	4	485	236	1	2,1
Lichtenberg	521	274	358	687,1	2	587	272	5	9,6
Reinickendorf	415	219	174	419,3	2	594	280	2	4,8
Berlin	6 785	3 501	3 261	480,6	26	7 376	3 361	28	4,2
Ausländer									
Mitte	212	116	58	273,6	2	55	39	1	4,7
Friedrichshain-Kreuzberg	113	55	38	336,3	–	32	19	–	–
Pankow	32	18	14	437,5	–	4	4	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	27	22	400,0	–	30	16	–	–
Spandau	40	21	12	300,0	–	16	11	–	–
Steglitz-Zehlendorf	26	11	6	230,8	1	14	6	–	–
Tempelhof-Schöneberg	52	29	17	326,9	–	29	19	–	–
Neukölln	119	54	51	428,6	1	40	29	3	25,2
Treptow-Köpenick	5	4	3	600,0	–	1	1	–	–
Marzahn-Hellersdorf	6	3	4	666,7	–	3	1	–	–
Lichtenberg	33	19	11	333,3	–	5	4	–	–
Reinickendorf	50	26	18	360,0	–	4	2	–	–
Berlin	743	383	254	341,9	4	233	151	4	11,4

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2) bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes

**5 Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin  
im 2. Vierteljahr 2007 nach Bezirken und Geschlecht**

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personen insgesamt												
Mitte	8 891	5 029	9 231	5 150	- 340	- 121	4 485	2 552	4 265	2 444	220	108
Friedrichshain-Kreuzberg	7 033	3 736	6 792	3 623	241	113	3 321	1 761	2 391	1 296	930	465
Pankow	6 873	3 480	6 218	3 254	655	226	3 232	1 648	2 835	1 434	397	214
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 101	3 110	5 989	3 103	112	7	2 664	1 351	2 488	1 306	176	45
Spandau	2 985	1 545	2 906	1 582	79	- 37	1 409	731	1 482	812	- 73	- 81
Steglitz-Zehlendorf	4 726	2 344	4 270	2 158	456	186	1 812	910	1 876	941	- 64	- 31
Tempelhof-Schöneberg	5 907	3 057	6 036	3 111	- 129	- 54	2 096	1 082	2 112	1 114	- 16	- 32
Neukölln	5 699	3 110	5 562	2 944	137	166	2 221	1 241	2 079	1 114	142	127
Treptow-Köpenick	3 287	1 684	3 030	1 594	257	90	1 329	684	1 423	743	- 94	- 59
Marzahn-Hellersdorf	2 957	1 564	3 100	1 600	- 143	- 36	1 271	659	1 371	707	- 100	- 48
Lichtenberg	4 481	2 442	4 916	2 786	- 435	- 344	1 826	1 016	2 276	1 413	- 450	- 397
Reinickendorf	3 379	1 782	3 572	1 893	- 193	- 111	1 182	630	1 553	856	- 371	- 226
Berlin	62 319	32 883	61 622	32 798	697	85	26 848	14 265	26 151	14 180	697	85
Deutsche												
Mitte	5 108	2 765	5 434	2 923	- 326	- 158	2 134	1 121	1 836	984	298	137
Friedrichshain-Kreuzberg	4 842	2 505	4 954	2 565	- 112	- 60	2 065	1 055	1 554	791	511	264
Pankow	5 603	2 794	5 169	2 691	434	103	2 383	1 192	2 326	1 174	57	18
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 127	2 062	4 204	2 132	- 77	- 70	1 475	734	1 517	770	- 42	- 36
Spandau	2 210	1 110	2 048	1 043	162	67	930	456	1 018	506	- 88	- 50
Steglitz-Zehlendorf	3 566	1 779	3 406	1 701	160	78	1 129	569	1 424	706	- 295	- 137
Tempelhof-Schöneberg	4 297	2 198	4 508	2 270	- 211	- 72	1 312	672	1 449	731	- 137	- 59
Neukölln	3 544	1 812	3 751	1 895	- 207	- 83	1 088	546	1 204	598	- 116	- 52
Treptow-Köpenick	2 816	1 381	2 583	1 299	233	82	1 070	512	1 192	581	- 122	- 69
Marzahn-Hellersdorf	2 627	1 371	2 825	1 433	- 198	- 62	1 066	533	1 247	629	- 181	- 96
Lichtenberg	3 380	1 762	3 550	1 784	- 170	- 22	1 127	570	1 266	632	- 139	- 62
Reinickendorf	2 589	1 330	2 759	1 382	- 170	- 52	860	440	1 088	547	- 228	- 107
Berlin	44 709	22 869	45 191	23 118	- 482	- 249	16 639	8 400	17 121	8 649	- 482	- 249
Ausländer												
Mitte	3 783	2 264	3 797	2 227	- 14	37	2 351	1 431	2 429	1 460	- 78	- 29
Friedrichshain-Kreuzberg	2 191	1 231	1 838	1 058	353	173	1 256	706	837	505	419	201
Pankow	1 270	686	1 049	563	221	123	849	456	509	260	340	196
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 974	1 048	1 785	971	189	77	1 189	617	971	536	218	81
Spandau	775	435	858	539	- 83	- 104	479	275	464	306	15	- 31
Steglitz-Zehlendorf	1 160	565	864	457	296	108	683	341	452	235	231	106
Tempelhof-Schöneberg	1 610	859	1 528	841	82	18	784	410	663	383	121	27
Neukölln	2 155	1 298	1 811	1 049	344	249	1 133	695	875	516	258	179
Treptow-Köpenick	471	303	447	295	24	8	259	172	231	162	28	10
Marzahn-Hellersdorf	330	193	275	167	55	26	205	126	124	78	81	48
Lichtenberg	1 101	680	1 366	1 002	- 265	- 322	699	446	1 010	781	- 311	- 335
Reinickendorf	790	452	813	511	- 23	- 59	322	190	465	309	- 143	- 119
Berlin	17 610	10 014	16 431	9 680	1 179	334	10 209	5 865	9 030	5 531	1 179	334